

Jugend spricht für sich on tour im Stadtteil Mainz-Bretzenheim

Zusammenfassung der Veranstaltung im Jugendzentrum am 30.11.2016

Stand: 19.06.2017 - Erreichtes ist mit 😊 gekennzeichnet

Verbesserungsvorschläge / Anliegen der Kinder und Jugendlichen	Rückmeldung/ Kommentare/ Anmerkungen	Nächste Schritte/ Zwischenergebnis	Ergebnis / aktueller Stand
Themen der Klasse 3c der Erich-Kästner-Grundschule			
Anliegen der Kinder aus der Kl. 3c die Schule betreffend			
Die Kinder wünschen sich ein zusätzliches Spielgerät auf dem Schulhof, um die Pausen noch attraktiver zu machen, z.B. ein Trampolin.	Ein Trampolin auf dem Pausenhof kann bei dem hohen Spieldruck in den Pausen (viele wollen gleichzeitig springen, Geschubse, Gedränge) zu gefährlichen Situationen und Verletzungen führen. Von daher raten Fachleute davon ab. In einem Gespräch mit Herrn Bresser, dem Rektor der Schule, am 07.02.17 wurden erste Überlegungen angestellt, ob man die Pausen durch ein weiteres Spielgerät attraktiver gestalten kann und wo es aufgestellt werden könnte. Gemeinsam mit Herrn Schüler von der GWM (Gebäudewirtschaft Mainz), die für die Schule zuständig ist, wurde ein geeigneter Platz auf dem Pausenhof gefunden.		Es wird ein neues Spielgerät für den Schulhof angeschafft (aus Mitteln des Jugendamtes), nämlich ein sog. Balltrichter . 😊 Er wurde Anfang Mai bestellt; der Einbau erfolgte Anfang Juni.
Rindenmulch unter den Spielgeräten fehlt	Normalerweise muss unter jeder Schaukel ein Fallschutzbelag (z.B. Fallschutzplatten aus Kautschuk oder Rindenmulch) sein, damit sich niemand verletzt beim Herunterspringen.		😊 Unter der Kletterseilpyramide auf dem Schulhof wird von der GWM zusätzlicher Rindenmulch eingefüllt.
Anliegen der Kinder aus der Kl. 3c zum Stadtteil Bretzenheim			
An vielen Stellen sind die Bürgersteige zu eng	Bretzenheim ist ein alter Stadtteil. Deshalb gibt es etliche Engstellen, wenn Autos parken und man muss besonders aufpassen. Frau Siebner weist auf den Schulwegeplan hin, der die sicheren Wege zu Schule aufzeigt. Zudem gibt es im Dezember eine Elternbefragung zum Thema Schulwegesicherheit.		Die Ergebnisse der Elternbefragung können nach der Auswertung bei Frau Siebner erfragt werden.
Im Wohngebiet „Am Ostergraben“ (Uwe-Beyer-Str.) wurden Bäume gefällt aber noch kein Ersatz gepflanzt.	Herr Dr. Schenk, Mitglied des Ortsbeirates, steht deshalb in Kontakt mit dem Grün- und Umweltamt. Er berichtet, dass geplant ist, im Frühjahr 2017 (Februar/ März) die Neu-Pflanzung der entnommenen Bäume vorzunehmen.		

Anliegen/ Verbesserungsvorschläge der Kinder und Jugendlichen	Rückmeldung/ Kommentare/ Anmerkungen	Nächste Schritte/ Zwischenergebnis	Ergebnis / aktueller Stand
Durch die Mainzelbahn gibt es viele gefährliche Baustellen	Ja, das stimmt. Durch die Baustelle wurden oft gewohnte Wege zerschnitten und man musste Umwege machen. Manchmal war dies bestimmt auch gefährlich. Zum Glück sind jedoch keine schlimmeren Unfälle passiert und bald ist die Baustellenzeit zu Ende. Darauf freuen wir uns alle.		
Die Wege am „Roten Weg“ sind abends dunkel, weil es keine Laternen gibt.	Frau Siebner berichtet, dass dies schon lange ein Ärgernis ist, mit dem sich auch schon die Ortspolitik beschäftigt hat.		😊 Es konnte jedoch erreicht werden, dass im Frühjahr 2017 auf einer Teilstrecke neue Laternen aufgestellt werden; sehr zur Freude aller.
Es ist sehr bedauerlich für die Kinder, dass die Tennishalle abgerissen wird	Auch Frau Siebner findet, dass der Abriss für die Tennisbegeisterten aus Bretzenheim ein großer Verlust sein wird. Der Besitzer habe jedoch das Gelände verkauft, weil die Halle marode war. Darauf hat die Stadt keinen Einfluss. Ein privater Investor baut dort bald Häuser und Wohnungen. Dies ist zwar grundsätzlich auch positiv, es besteht aber ein großer Interessenkonflikt zwischen Sport und Neubau von Wohnungen. Es ist zu befürchten, dass für die Tennishalle auf die Schnelle kein passender Ersatz geschaffen werden kann.		
In der Uwe-Beyer-Straße wurde zwischen 2 Parkbuchten ein Baum gefällt.	Das Grün- und Umweltamt wird angefragt, ob ein neuer Baum gepflanzt wird und wann.		😊 Das Grün- und Umweltamt wurde informiert. Der Baum soll im Herbst/ Winter 2017/ 18 nachgepflanzt werden
Insbesondere Mädchen finden es schade, dass es in der Nähe des Südrings keine Therapiereithöfe gibt.	Frau Siebner weist darauf hin, dass es in Bretzenheim drei verschiedene Reiterhöfe gibt, auf denen man reiten kann.		Die Stadt Mainz hat leider keinen Einfluss darauf, dass sich ein Therapiereithof ansiedelt.
Anliegen der Kinder aus der Kl. 3c zum Spielplatz „Holunderweg“			
Der Spielplatz Holunderweg ist oft dreckig und mit Graffiti angesprüht	Herr Merkator gibt die Rückmeldung, dass sich die städtischen Kollegen den Spielplatz anschauen und nach Möglichkeit die Situation verbessern. Das Grün- und Umweltamt ist für die Reinigung und Pflege der städtischen Spielplätze zuständig und wird gebeten, ein Augenmerk auf den Spielplatz zu legen.		😊 Das Grün- und Umweltamt wurde informiert. Die Vorbereitungsgruppe war vor Ort, hat aber zum Glück kaum Graffiti entdeckt.
Wir wünschen uns, dass es im Holunderweg auf dem Bolzplatz 2 Tore gibt und dass der Rasen gemäht wird.	Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen zum Lärmschutz darf die Stadt keine Tore aufstellen, denn dann wäre es ein offizieller Bolzplatz. Hier ist leider nichts zu machen. Für das Mähen der Wiese ist das Grün- und Umweltamt zuständig. Es wird angefragt.		😊 Das Grün- und Umweltamt hat geantwortet, dass die Wiese regelmäßig, ca. 8-10-mal im Jahr gemäht wird; mehr ist nicht vorgesehen.

Anliegen/ Verbesserungsvorschläge der Kinder und Jugendlichen	Rückmeldung/ Kommentare/ Anmerkungen	Nächste Schritte/ Zwischenergebnis	Ergebnis / aktueller Stand
Anliegen der Kinder aus der Kl. 3c zum Spielplatz „Elsterweg“ und zum „Südringpark“			
		Siehe in der Liste weiter unten, S. 5 und 6 (Unterpunkte „Elsterweg“ und „Südringpark“)	
Themen der Klasse 4a der Heinrich-Mumbächer-Grundschule			
Anliegen der Kinder aus der Kl. 4a die Schule betreffend:			
<p>1. Im 2. OG der Hochstraße gibt es Motten, 2. Hinter dem Brunnen liegen Steine und man kann leicht ausrutschen, 3. Die Jungentoilette in der Hochstraße kann nicht abschlossen werden, 4. Das Sekretariat ist freitags nicht besetzt, 5. Zum Schotterplatz: Bei Wind weht der Staub und es tut sehr weh, wenn man hinfällt, 6. Die kleine Sporthalle ist zu klein, 7. Die Wiese ist fast schon Matsch und es gibt nur eine Wiese 8. Die Toiletten sind dreckig und es gib Spinnen, 9. Das Pausenspiel soll durch ein neues Spielgerät attraktiver werden, z.B. durch eine Kletterwand, eine Schaukel oder eine neue Tischtennisplatte</p>	<p>😊 Über die Punkte 1.-3. wurde der Hausmeister der Schule bereits informiert und es soll Abhilfe geschaffen werden. Zu Pkt. 4: Aufgrund der Schülerzahl einer Schule sind die Öffnungszeiten des Sekretariats vorgegeben. Zu Pkt. 5.-7.: Eine Sanierung des Schotterplatzes oder der Wiese ist sehr teuer (mehr als 20 Tsd. Euro). Dafür fehlt leider das Geld. Auch die kleine Sporthalle kann deshalb nicht vergrößert werden. Zu Pkt. 8: Die Toiletten werden aus Kostengründen einmal am Tag gereinigt; mehr ist nicht vorgesehen. Deshalb die Bitte an alle, die Toiletten ordentlich zu verlassen. Nach den Spinnen wird geschaut. Zu Pkt. 9: Die Vorschläge der Kinder wurden bei einem gemeinsamen Treffen von der Schulleitung, der GWM (Gebäudewirtschaft Mainz; zuständig für das Schulgebäude und das Außengelände) und dem Amt für Jugend und Familie geprüft. Leider ist eine Kletterwand zu teuer. Eine Schaukel ist ein schönes Spielgerät, aber für die Pausen zu gefährlich (alle wollen gleichzeitig schaukeln und durch das Hin- und Herschwingen kann es zu gefährlichen Situationen und Verletzungen führen). Von daher raten Fachleute davon ab. Eine weitere Tischtennisplatte könnte angeschafft werden.</p>		<p>😊 Eine zweite neue Tischtennisplatte wurde Anfang Mai aus Mitteln des Jugendamtes bestellt. Die Lieferzeit beträgt 6 - 8 Wochen. Die neue Platte wurde Mitte Juni aufgestellt und wird seitdem bespielt.</p>
Die Uhr vor der Schule in der Essenheimer Straße funktioniert nicht.	Die Stadtwerke sind für die Uhr zuständig, so hieß es in der Runde. Sie werden angefragt.		<p>😊 Die Stadtwerke wurden Anfang des Jahres über den Defekt informiert und reparieren die Uhr so schnell wie möglich.</p>

Anliegen/ Verbesserungsvorschläge der Kinder und Jugendlichen	Rückmeldung/ Kommentare/ Anmerkungen	Nächste Schritte/ Zwischenergebnis	Ergebnis / aktueller Stand
Anliegen der Kinder aus der Kl. 4a zum Stadtteil Bretzenheim:			
- Die Baustelle ist total nervig! (Der Schulweg wird gefährlicher),	Alle bestätigen, dass durch die Straßenbahnbaustelle der Schulweg oft umständlicher und gefährlicher war. Zum Glück ist keinem was passiert.		😊 Seit Mitte Dezember sind die Bauarbeiten größtenteils abgeschlossen. Das freut alle!
- Im Südringpark kann man sich leicht verlaufen,	Gerade für jüngere Kinder ist die Orientierung oft schwierig. Das ändert sich zum Glück mit zunehmendem Alter. Wichtig ist, dass man andere fragt, wenn man den Weg nicht mehr kennt.		
- Es gibt zu wenige Tennisplätze, auf denen man in seiner Freizeit spielen kann, - Die Tennishalle wurde/ wird abgerissen und jetzt kann man im Winter kein Tennis mehr spielen,	In Bretzenheim gibt es viele Tennisbegeisterten, die zu wenige Tennisplätze haben. Durch den Wegfall der Tennishalle wird sich die Situation zusätzlich verschärfen. Herr Merkator berichtet, dass auch in Finthen Tennisplätze weggefallen sind, weil das Gelände verkauft und ein Aldi-Markt darauf gebaut wurde. Da die Grundstücke Privatleuten gehören, kann die Stadt leider erst mal nichts machen. Dennoch muss langfristig geschaut werden, wo die Stadt neue Sportstätten ausweisen kann.		
- Im Sandkasten im Südringpark liegt oft Glas	Das Grün- und Umweltamt der Stadt Mainz ist für die Wartung und Pflege der Spielplätze zuständig. Einmal wöchentlich wird jeder Spielplatz gereinigt. Jeder Nutzer des Spielplatzes soll auch selber auf Sauberkeit achten und ggf. Müll aus dem Sandbereich wegbringen.		😊 Die Kollegen vom Grün- und Umweltamt wurden informiert und gebeten, den Sand vor der neuen Spielsaison gründlich zu reinigen.

Anliegen/ Verbesserungsvorschläge der Kinder und Jugendlichen	Rückmeldung/ Kommentare/ Anmerkungen	Nächste Schritte/ Zwischenergebnis	Ergebnis / aktueller Stand
<u>Wortmeldungen zum Spielplatz „Elsterweg“ im Südringpark</u>			
Kinder der Klasse 3c geben die Rückmeldung, der Spielplatz biete zu wenig für die 8-9-jährigen Kinder	Das mag sein, aber in den letzten Jahren wurden immer wieder Gelder für neue Spielgeräte zur Verfügung gestellt. Zu den Beteiligungstreffen waren auch die Kinder des Wohnumfeldes eingeladen und es wurden Geräte bestellt, die die Mehrheit ausgesucht hat. Die dortigen Spielgeräte (Trampolin, Karussell, Affenschaukel, hohe Rutsche) sind auch für Kinder bis 12 Jahre vorgesehen.  Ende 2016 wurde die 3-fach-Schaukel erneuert.		
Anliegen der Südringkinder sowie der JuB´s-Teenies zum Spielplatz:			
- Wunsch einen Wasserspielbereich zu schaffen mit Pumpen und Fontänen	Aus Kosten- und Hygienegründen gibt es auf „normalen“ Spielplätzen generell keine Möglichkeit des Wasserspiels. Dies ist in Mainz nur in größeren Parks machbar, wie z.B. auf dem Goetheplatz, dem Hartenbergpark oder im Volkspark.		
- Mehr Spielgeräte, z. B.: eine Seilbahn, größeres Klettergerüst - Trampolin vergrößern und vertiefen	Aktuell stehen keine Mittel für die Neuanschaffung von Spielgeräten auf dem Spielplatz „Elsterweg“ bereit, da andere Spielplätze in Bretzenheim bzw. Spielplätze in anderen Stadtteilen einen größeren Bedarf haben. So wird 2017 der Spielplatz „Am Ostergraben“ nach zwei Bauabschnitten komplett erneuert sein und auch der Spielplatz „Eschenweg“ soll neue Spielgeräte erhalten. Alle Kinder des Wohnumfeldes werden frühzeitig zur Besprechung auf den Platz eingeladen.	Die MitarbeiterInnen des Grün- und Umweltamtes wurden informiert.  Der Sprungkasten des Trampolins wurde Anfang Februar 2017 gereinigt, damit man wieder tiefer springen kann.	
Erneuerung der Bänke	Für die Bänke auf Spielplätzen ist das Grün- und Umweltamt zuständig, d.h. dort wird entschieden, ob eine Bankauflage ausgetauscht werden muss, weil sie marode oder unansehnlich ist.	Die städt. MitarbeiterInnen wurden informiert und gebeten, einen Austausch zu prüfen.  <u>Ergebnis:</u> Die maroden Bänke werden im Lauf des Frühjahrs 2017 erneuert.	
Schaukel für Kleinkinder (Babysitz)	Die alte 3-fach-Schaukel wurde im Spätjahr 2016 erneuert und ist seitdem wieder für alle offen. Ein Babysitz für die ganz Kleinen ist wieder installiert worden.		

Anliegen/ Verbesserungsvorschläge der Kinder und Jugendlichen	Rückmeldung/ Kommentare/ Anmerkungen	Nächste Schritte/ Zwischenergebnis	Ergebnis / aktueller Stand
<u>Wortmeldungen zum Südringpark</u>			
Kinder der Klasse 3 c und Südringkinder sowie der JuB´s-Teenies wünschen sich feste Bolz-Tore mit Netzen auf der Wiese zum Bolzen	Aufgrund der Nähe zur Wohnbebauung kann man aus Lärmschutzgründen leider keine festen Tore aufstellen; es gibt Gesetze, die das verbieten.	😊 Das Team vom JuB´s, das regelmäßig im Südringpark Programm macht, hat Anfang des Jahres mobile Bolzplatztore gekauft und wird diese zu den Aktionen vor Ort mitbringen (ab April!). Dann kann zeitlich auf Tore gebolzt werden. In der anderen Zeit muss man sich mit improvisierten Pfosten (Schultaschen, Jacken,...) behelfen.	
Anliegen der Südringkinder sowie der JuB´s-Teenies:			
- Neuer Basketballkorb in niedrigerer Höhe, so dass alle Altersgruppe spielen können	Es ist zwar eher unüblich, zwei unterschiedliche Höhen an einem Pfosten zu installieren, aber das JuB´s-Team schaut sich die Sache an und berichtet über das Ergebnis.	Das JuB´s-Team überlegt, ob man einen mobilen Basketballkorb anschaffen kann.	😊 Das JuB´s hat Anfang des Jahres einen mobilen Basketballkorb angeschafft. Dieser wird bei den Treffen im Südring-Park zum Einsatz kommen.
- Neuanstrich der Hütte; mehr Licht dort wenn es dunkel ist, mehr Windschutz	Was den Neuanstrich der Hütte angeht, wird das JuB´s sich drum kümmern; bei Licht und Windschutz müssen wir leider aus Kostengründen passen.	Im neuen Jahr (Frühjahr!) wird es eine gemeinsame Anstrich-Aktion geben, wenn das Wetter wieder wärmer und trocken ist. Der Termin wird früh genug mitgeteilt und alle sind eingeladen mitzuhelfen.	
- Ich wünsche mir, dass die Hütte sauber bleibt	Dafür kann jeder etwas tun!	Alle Kinder und Jugendlichen, die die Hütte nutzen, werden gebeten, ihren Müll in die Mülleimer zu werfen!	
- Grillplatz mit Sitzplätzen	Einen Grillplatz im Südringpark zu installieren ist nicht vorgesehen. Der Park-Charakter mit den offenen Wiesenflächen und Wäldchen soll erhalten bleiben. Außerdem wäre die Geruchsbelastung für die Anwohner zu hoch.		
- Hundekacke auf der Wiese ist blöd	Trotz regelmäßiger Reinigung sind viele Bereiche schnell wieder verdreckt, leider bringen Appelle wenig und auch Verbotsschilder schaffen kaum Abhilfe	Das Hundekot-Problem ist ein großes Ärgernis, das leider nicht in den Griff zu bekommen ist. Vielleicht können sog. „Doggy-Bags“ Abhilfe schaffen. Das sind Mülltütenspender für den Hundekot und ist für alle Hundebesitzer gedacht, die eigene Mülltüten vergessen haben.	
- Kletterpark im Wald	Der Wald soll als freier Spielraum und Erholungsort erhalten bleiben. Dort Kletterspielgeräte aufzustellen ist nicht vorgesehen.		

Anliegen/ Verbesserungsvorschläge der Kinder und Jugendlichen	Rückmeldung/ Kommentare/ Anmerkungen	Nächste Schritte/ Zwischenergebnis	Ergebnis / aktueller Stand
- Fitnesspark für Jugendliche	Der Spielplatz „Elsterweg“ hat einen offenen Spielbereich ohne Spielgeräte; es handelt sich um eine freie Fläche.	😊 Das Amt für Jugend und Familie prüft im Lauf des Jahres, ob die Ausstattung mit solchen Sportgeräten für das Folgejahr möglich ist. Sobald es Ergebnisse gibt, werden alle Kinder und Jugendlichen über das JuB´s informiert, wie es weitergeht.	
Allgemeine Anliegen der Südringkinder sowie der JuB´s-Teenies			
Freie Graffitiwände (z.B. an der IGS)	Viele Dinge müssen vor der Freigabe einer legalen sog. Hall of Fame berücksichtigt werden. Das Kulturamt ist dafür zuständig und muss erst ein aufwändiges Prüfverfahren in die Wege leiten. Hier ist vieles zu beachten. Nicht zuletzt muss auch die Schule gefragt werden		Ein Vor-Ort-Termin mit Verantwortlichen der IGS Bretzenheim wird für das Frühjahr vereinbart.
Ich wünsche mir dass das JuB´s immer im Südringpark ist und mehr Personal bekommt	Die KollegInnen vom JuB´s freuen sich, dass ihr das Programm im Südringpark toll findet, aber auch im Jugendzentrum selbst soll ein Programm angeboten werden, von daher kann es nicht nur Programm im Südringpark geben. Alle, auch aus dem Südringpark, sind natürlich auch eingeladen, ins Jugendzentrum zu kommen. Die freie Stelle soll so schnell wie möglich wiederbesetzt werden.		
Mehr Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe der IGS (z.B. kleiner Supermarkt)	Frau Siebner weist auf die verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten hin; leider gibt es dort kein Geschäft mit Vollsortiment. Die Räume dort sind zu klein und daher nicht attraktiv genug für Netto, Lidl, Aldi und Co. Und die Zeit der Tante Emma Läden ist leider vorbei!		
Schwimmbad in Bretzenheim	Leider fehlt für den Bau und den Unterhalt weiterer Schwimmbäder in Mainz das Geld. Alle hoffen, dass die Probleme beim Taubertsbergbad gelöst werden, so dass auf jeden Fall das Schulschwimmen weiterbesteht.		
Megaspieldplatz mit Megarutsche in Bretzenheim	Bretzenheim ist ein Stadtteil mit vielen schönen Spielplätzen. Für einen neuen großen Spielplatz fehlt vor allem das Gelände und das Geld.		Hier ist leider nichts zu machen!
Ampel abschaffen (Marienborn)	Die Ampeln werden an der neuen Straßenbahnlinie neu verteilt. Vielleicht entfällt ja damit das Ärgernis über die bisherige Ampel.		---
Mainzer Bahn abschaffen	Trotz vieler Ärgernisse und Unannehmlichkeiten im Zuge der Bauarbeiten zur neuen Straßenbahn -gerade für Bretzenheim- sind jetzt alle froh, dass die Arbeiten bald fertig sind.		
Kostenloser OPNV für Jugendliche	Das müsste die Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG) entscheiden; ist aber eher unwahrscheinlich, weil die MVG Einnahmen erzielen muss, um die Kosten zu decken.		Hier kann die Stadt leider nichts machen!

Anliegen/ Verbesserungsvorschläge der Kinder und Jugendlichen	Rückmeldung/ Kommentare/ Anmerkungen	Nächste Schritte/ Zwischenergebnis	Ergebnis / aktueller Stand
Die Opel Arena verschieben	Das ist aus Kostengründen nicht machbar (und die Idee vielleicht auch nicht so ganz ernst zu nehmen ?!)		
Wünsche für das JuB´s-Programm: - Donnerstag soll Spieletag im JuB´s sein, mit z.B. gemeinsamer Schatzsuche oder Fußballspiel - es soll einen Tag geben, wo viele Leute kommen und landestypische Spezialitäten kochen und zusammen essen	Das JuB´s-Team ist immer bestrebt, ein attraktives Programm anzubieten und freut sich über Anregungen und Ideen.		Die beiden Vorschläge wurden bereits im neuen Jahr im Team besprochen.  Das Angebot „Spiel und Spaß am Donnerstag“ wird ab Anfang 2017 neu ins Programm aufgenommen.

Positive Rückmeldungen

Das gefällt mir an Brezenheim - Rückmeldungen der Klasse 3 c der Erich-Kästner-Grundschule:

- viele schöne Kindergärten, - der Ort selbst,
- man hat keine weiten Schulwege, - der Piratenspielplatz (Spielplatz Küferweg).

Das gefällt mir gut in Brezenheim - Rückmeldungen von Kindern aus der Betreuung der Erich-Kästner-Grundschule:

- es ist alle so schön nah, - es gibt viele Spielplätze, - alle Freunde wohnen in der Nähe,
- es gibt viele Sportmöglichkeiten, - bald kommt die Mainzelbahn,
- es ist schön, dass wir hier vielen Flüchtlingen helfen können.

Das gefällt mir an Bretzenheim - Rückmeldungen der Klasse 4a der Heinrich-Mumbächer-Grundschule:

- Es ist schön, dass die Inlinerbahn am Sportplatz neu gemacht wurde, - es gibt viele gute Spielzeugläden
- Es gibt viele Fußballvereine und viele Fußballplätze, - die Sportplätze von der TSG sind toll,
- Es gibt viele Sehenswürdigkeiten, - es gibt mehrere schöne Spielplätze.

Positive Rückmeldungen

Das gefällt mir an unserer Schule - Rückmeldungen der Klasse 4a der Heinrich-Mumbächer-Grundschule:

- Es gibt zwei Klettergerüste , - Die Lesecken in der Klasse sind gut zum Entspannen, - Die vielen Kastanienbäumen sind toll,
- Die kleinen Räume hinter manchen Sälen in der Hochstraße sind praktisch, - Der Bolzplatz ist toll, - Der Brunnen ist cool,
- Der Bewegungs- und Ruheraum ist toll, - Die Schulhöfe sind schön groß, - Der Sandkasten ist praktisch
- Es ist toll, dass wir zwei Hallen in der Sporthalle haben, - Der Sanitätsraum ist wichtig, - Die Klassenräume sind groß und hell.

Rückmeldung der Südringkinder sowie der JuB´s-Teenies:

- Der Wald im Südringpark ist schön,
- Die Vogelnestschaukel ist schön,
- Der Basketballplatz im Südringpark gefällt mir gut.